

INSTITUT FÜR
PATHOLOGIE



LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT,

Neben dem Institut am Klinikum gibt es noch drei weitere Standorte mit Speziallaboren in Osnabrück, Bischofsstraße, in Georgsmarienhütte, Schoonebeckstraße und in Rheine, Frankenburgstraße.

PRÄZISE DIAGNOSEN

Die Hauptaufgabe des Faches Pathologie besteht in der Erkennung und Klassifizierung von Krankheiten an Hand der vom lebenden Patienten mit den verschiedensten Techniken gewonnenen Zell- und/oder Gewebeproben. Unter Anwendung verschiedenster Methoden gelangt man zu einer präzisen Diagnose, die dann eine der wichtigsten Grundlagen für die Einleitung einer angemessenen Behandlung darstellt.

Ihr
Chefarzt Prof. Dr. med. R. H. Krech



UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

KONVENTIONELLE TECHNIKEN

Histopathologie:

Gesamtes Spektrum: histologische Untersuchungen an paraffineingebetteten Gewebeproben aller Organe mit Standardtechniken und allen relevanten Sonderfärbungen

Schnellschnittdiagnostik:

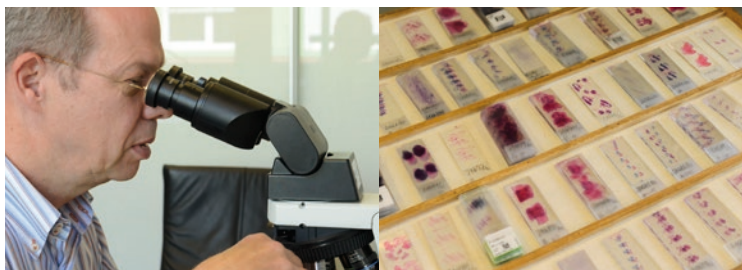
Intraoperative Gefrierschnitte für alle Fachrichtungen (Bearbeitungszeit max. 20 Minuten)

Zytopathologie:

Gesamtes Spektrum: konventionelle Punktions- und Exfoliativzytologie aller Organsysteme inklusive Erguss-Zytologie, gynäkologischer Vorsorgezytologie inklusive HPV-Diagnostik, Zytochemie

Obduktionen:

Klinische und berufsgenossenschaftliche Sektionsdiagnostik



SPEZIALMETHODEN

Immunhistochemie:

Immunhistologische Untersuchungsmethoden insbesondere zur Bestimmung des Hormonrezeptorstatus, der Wachstumsfraktion und zur Einordnung seltener Tumorarten sowie der Expression von Onkoproteinen

Molekularpathologie:

Molekularpathologische Untersuchungen zum Nachweis von therapie relevanten Genmutationen zur individualisierten Tumortherapie, Insitu-Hybridisierung an Schnittpräparaten und Zellausstrichen

DNA-Zytophotometrie:

Interaktive DNA-Zytophotometrie u. a. zur Bestimmung des Ploidiegrades als relevanten Prognosefaktor

Gutachtertätigkeit:

Auf Basis der Aktenlage für Berufsgenossenschaften, Versicherungen und Gerichte

Klinisch-pathologische Konferenzen:

- Tumorkonferenzen mit unseren Kooperationspartnern aus den verschiedenen Organzentren
- Studentenunterricht (Lehrverpflichtung im Rahmen eines akademischen Lehrkrankenhauses)
- Facharztausbildung (volle Weiterbildungsermächtigung für das Fach Pathologie liegt vor)

Besonders diagnostische Schwerpunkte:

- Knochenmarkspathologie
- Lymphknotenpathologie
- Brustdrüsenpathologie
- Uropathologie
- Leberpathologie



ZERTIFIKATE UND ZENTREN

- Zertifizierung nach DIN-ISO
- Zertifizierung zahlreicher Labormethoden durch breit angelegte Ringversuche
- Hauptkooperationspartner in über 10 Organzentren (Schwerpunkt: Bösartige Erkrankungen der Brustdrüse, des Magen- und Darmtraktes und der Bauchspeicheldrüse)
- Kompetenzverbund mit dem Institut für Pathologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (Uropathologie, Prof. Dr. G. Sauter)
- Kompetenzverbund mit Spezialpraxis für Knochenmarkspathologie, Hannover (Prof. Dr. Maschek)
- Versorgung zweier Mammascreeing-Zentren

Ihre Ansprechpartner

Chefarzt Prof. Dr. med. R. H. Krech

Sekretariat

Frau Wiethaup

Telefon: 0541 405-8401

E-Mail: pathologie@ncid.net



Klinikum Osnabrück GmbH
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 405-0
Telefax: 0541 405-4997
E-Mail: info@klinikum-os.de
www.klinikum-os.de

